Regionaler Naturpark





tur absoluter Hauptdarsteller ist. ben und Klängen, in dem die Na-Ein Park, reich an Formen, Far-Lebensräume).

zur Erhaltung der natürlichen ten und Richtlinie 92/43/EWG tung der wildlebenden Vögelar-79/409/EWG über die Erhal scher EG-Richtlinien (Richtlinie hervorgehoben, gemäß spezifigemeinschaftlicher Bedeutung gebietes und drei Gebiete von hung eines besonderen Schutz Beigua wird durch die Entste Die Bedeutung des Naturparks Gebiet kennzeichneten.

peraturen als die heutigen das Epoche, wo weitaus kältere Temnisse einer längst vergangenen biete entdecken: sie sind Zeug-

der Mittelmeermacchia bewundern und hochgelegene Feuchtge-Der Besucher kann innerhalb weniger Kilometer typische Blüten obachtet werden.

Asplenium cuneifolium, Daphne cneorum, Cheilantes marantae) beendemische Blumenarten (Viola Bertolonii, Cerastium utriense, Alpenmolch, Kammmolch, Grastrosch usw.) und farbenfrohe Amphibienfamilie (wie die Europäische Eidechsennatter, der Im Park können außerdem besondere Inquilinen der Reptilien-/

Damwild leben. wie Wildschweine, Rehe und typische Huftiere des Apennins ge Staatswälder der Region, wo Zum Park gehören drei wichtivor Varazze durchziehen.

erblicken, die den Wasserspiegel wöhnlich, das Profil der Wale zu Berge ist es zudem nicht ungenausgehenden Ausläufern der Gebiet; von den aufs Meer hiunwegsamen Pfaden häufig das durchzieht der Wolf auf seinen Blicken des Menschen versteckt nithologischen Arten. Vor den

cke, dem Ziegenmelker, dem Neuntöter und weiteren 80 ormit der Steinrötel, der Dorngrasmücke, der Provencegrasmüstuft. Hier nistet regelmäßig der Steinadler, in guter Gesellschaft International als "wichtiger Bereich für die Vogelwelt" einge-Der Naturpark wird gemäß der IBA-Klassifizierung von Birdlife als eine der artenreichsten Zonen Liguriens.

Apennins und ihrer Nähe zum Meer gilt die Beigua-Berggruppe Aufgrund ihrer besonderen Lage an der Trennungslinie des





ren, über die Ansiedlung der Jägern und Hirten bewohnt wa-

bereits in der Urgeschichte von

zeugen, dass die Beigua-Wälder

gischen Fundstücken, die be-

Angefangen von paläoethnolo-





Identität einer jeden Gemeinde des Parks geschützt und geförnicht nur die Artenvielfalt bewahrt, sondern auch die kulturelle Ressource macht den Park zu einem besonderen Landstrich, wo Diese wertvolle, für zukünftige Generationen zu erhaltende Ort anzutreffen sind oder in Museen aufbewahrt werden. Reichtum historisch-kultureller Zeugnisse aus, die direkt vor Der Beigua-Park zeichnet sich durch einen beachtlichen

DIE SLOKEN DES WENSCHEN

EINE BIOLOGISCHE VIELFALT, DIE SCHUTZ VERLANGT



Mit dem Zug: Bahnlinie Genua - Ventimiglia: Bahnhöfe von Voltri, Arenzano, Cogoleto, Varazze, Celle Ligure, Albisola; Bahnlinie Genua Acqui Terme - Asti: Bahnhöfe von Campo Ligure und Rossiglione. Mit dem Autobus: Öffentliche Transportgesellschaften ATP in Genua, Tel. +39 010 546741, und TPL in Savona, Tel. +39 019 22011. Mit dem Auto: SS 1 Aurelia: Landstraße 334 von Sassello: Landstraße 456 von Turchino; Landstraße 542 Varazze - Sassello. Autobahnen: A10 Genua - Ventimiglia, Ausfahrt Genua - Voltri, Arenzano, Varazze, Celle Ligure, Albisola; A26 Genua - Gravellona Toce, Ausfahrt Masone

Touristeninformationsbüros

Arenzano, Lungomare Kennedy tel. +39 010 9127581 Campo Ligure, Via della Giustizia 5 tel. +39 010 921055 Sassello, Via G.B. Badano 45 tel/fax +39 019 724020 Varazze, Corso Matteotti 56, Palazzo B. Jacopo tel. +39 019 935043



Das Bezirksservicezentrum (Centro Servizi Territoriali - CST) in Sassello dient als operative Basis zur Förderung und Nutzung des Ligurischen Höhenwegs (Alta Via dei Monti Liguri) und des Naturparks Beigua. Das CST bietet einen integrierten Transport- und Begleitservice mit qualifizierten Führern an, die seit Jahren im Gebiet des Parks tätig sind. Der Service steht das ganze Jahr samstags und sonntags zur Verfügung (Anmeldung

> Via G.B. Badano 45 tel/fax +39 019 724020 e-mail: cst.sassello@altaviadeimontiliguri.it

> > Kostenfreie Rufnummer 800 445 445

ENTE PARCO DEL BEIGUA Via G. Marconi, 165 16011 Arenzano (GE) tel. +390108590300 fax. +390108590064 e-mail: info@parcobeigna.it www.parcobeigus.it



Parco del Beigua EIN SPEKTAKULÄRER regionaler naturpark **BALKON MIT MEERESBLICK**

Unberührte Natur, die auf Zehenspitzen entdeckt werden will, atemberaubende Panoramen, in denen sich der Blick verliert, eigentümliche Traditionen zum Kennenlernen, lokale Spezialitäten und typische Produkte, die den Gaumen liebkosen ... nicht zuletzt Kulturmonumente, die zu einem Besuch einladen.

All dies bietet der Naturpark Beigua, der größte ligurische Regionalpark, der sich auf 8.715 Hektar zwischen den Provinzen Genua und Savona erstreckt.



Er stellt mit seinen Kontrasten einen Querschnitt Liguriens dar, ein spektakulärer Bergbalkon, von dessen Höhe man aufs Meer blickt: sechsundzwanzig Kilometer Gebirgskämme in unmittelbarer Nähe der Riviera, die vom Colle del Giovo bis zum Turchino-Pass parallel zur Küste verlaufen und die Gipfel des Monte Beigua (1287 m), Monte Rama (1148 m), Monte Argentea (1082 m) und des Monte Reixa (1183 m) einbeziehen.









Regionaler Naturpark

DER GEOPARK

Im März 2005 wurde das Gebiet des Naturparks Beigua unter der Schirmherrschaft der UNESCO in die Weltliste der Geoparks und in das Europäische Geopark-Netzwerk aufgenommen. Diese prestigeträchtige Anerkennung würdigt den vielfältigen Bestand des Parks und dessen Bedeutung im Hinblick auf die Erforschung der geologischen Geschichte Italiens sowie zum Verständnis der Entstehung der Alpenkette und ihrer Beziehung zum Apennin.

Das Gebiet zeichnet sich durch eine starke Verbreitung des Ophioliths (grünes Gestein) mit alpin-metamorpher Prägung aus, die ein Fragment des ursprünglichen jurassischen Ozeanbeckens (entstanden vor etwa 160 Millionen Jahren) darstellt und in den Alpen und in Europa in diesem Maße selten anzutreffen ist.

Im Park können verschiedene Stätten geologischen Interesses (Geostätten) besucht werden, wo man die faszinierende Evolutionsge-

schichte des Beigua-Gebietes entdecken kann: beispielsweise die spektakulären Canyons, die aus der Konglomeratformation des Gargassa-Tals (in der Gemeinde Rossiglione) entstanden oder die üppigen Pflanzenfossilien im paläontologischen Gebiet von Stella Santa Giustina. Erstaunlich ist auch das fossile Korallenriff in der Ortschaft Ponte Prina - La Maddalena (in der Gemeinde Sassello), das sich durch auffällige Korallenkolonien auszeichnet, die sich direkt auf der ophiolithischen Unterschicht angesiedelt haben; oder die eigentümlichen Sphäroiden aus Lherzolit (oder Olivinfels, ein Intrusivgestein dunkelgrüner Farbe) in der Ortschaft Lago dei Gulli (ebenso in der Gemeinde Sassello).

Die ideale "geologische Reise" sollte auch einen Ausflug zu den Mäandern der Ebene der Abtei von Tiglieto einplanen, wo 1120 die erste Zisterzienserabtei außerhalb der Grenzen Frankreichs erbaut wurde, oder zu den ophiolithischen Aufschlüsse des Faiallo-Passes, die wertvolle "Granate" - Kristalle extrem klarer roter Farbe - behüten. Schließlich sollte man einen Besuch der fantastischen "Steinflüsse" (Fiumi di pietre) in den Kammbereichen des Parks - in den Ortschaften Torbiera del Laione, Prariondo und Pian Fretto - nicht versäumen, die die geomorphologischen Prozesse im Periglazialraum anschaulich machen.

Der Geopark Beigua, der die gesamte Fläche des Regionalen Naturparks Beigua umfasst, erstreckt sich auf insgesamt 39.230 Hektar und bezieht die Gemeinden Arenzano, Campo Ligure, Cogoleto, Genua (das Cerusa-Tal und die Ortsteile Crevari, Sambuco und Fiorino), Masone, Rossiglione, Sassello, Stella, Tiglieto und Varazze

MUSEEN UND BOTANISCHE GÄRTEN

MUVITA Science Centre Via Marconi 165, Arenzano (GE), tel. +39 010 910001, www.muvita.it

Civico Museo della Filigrana Pietro Carlo Bosio

Via della Giustizia 1, Campo Ligure (GE),

tel. +39 010 920099 / +39 010 921166, www.museofiligrana.org Museo Civico "Andrea Tubino" Piazza Castello 2, Masone (GE), tel. +39 010 926003 / +39 010 926493

Museo "Perrando" Via Dei Perrando 33, Sassello (SV), tel. +39 019 724100 / +39 019 724357, www.sasselloweb.it

Casa di Sandro Pertini Via Muzio 42/1, Stella San Giovanni (SV), tel. +39 019 706194, www.assopertini.it

Esposizione Archeologica Permanente Piazza IV Novembre -Frazione Alpicella, Varazze (SV), tel. +39 019 93901

Orto Botanico Villa Beuca Località Villa Beuca, Cogoleto (GE), tel. +39 010 9170200

Giardino Botanico di Pratorondanino Località Pratorondanino, Campo Ligure (GE), tel. +39 010 6988624 (G.L.A.O.)

BESUCHSCENTER UND **INFORMATIONSPUNKTE**

Centro Visite "Palazzo Gervino" Via G.B. Badano 45, Sassello (SV) Centro Visite "Villa Bagnara" Via Montegrappa 2, Masone (GE)

